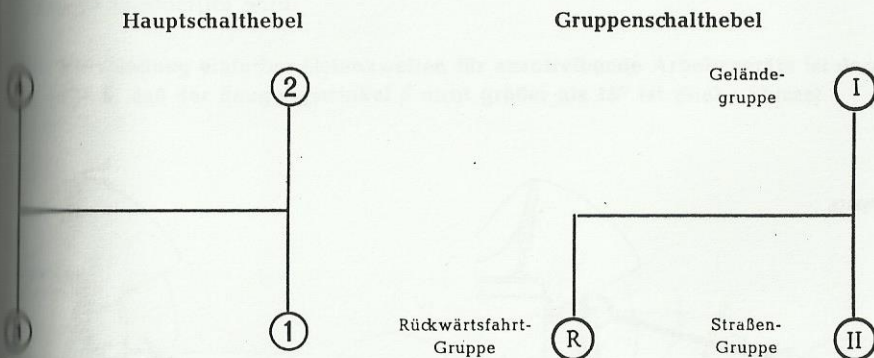


## Wechselgetriebe

Das Wechselgetriebe mit seiner patentierten Leichtschtaltung ermöglicht ein genaues Anpassen der Zugkraft und Geschwindigkeit an die wechselnden Anforderungen der Ackerarbeit sowie der Lastenbeförderung auf der Straße. Es enthält 4 Vorwärtsgänge und 4 Rückwärtsgänge. Der 1. Gang ist in seiner Geschwindigkeit so niedrig gehalten, daß er als Kriechgang dient. (Geschwindigkeitstabelle in „Technische Angaben“.)

Die Schaltbetätigung erfolgt über 2 Schalthebel:



4. Gang schaltbar mit Gelände-Gruppe, Straßen-Gruppe und Rückwärtsfahrt-Gruppe.

### Schaltvorgang

1. Kupplungspedal durchtreten (1. Stufe).
2. Zuerst mit dem Gruppenschalthebel die gewünschte Gruppe (Straßen-, Gelände- oder Rückwärtsfahrt-Gruppe) einlegen.
3. Dann mit dem Hauptschalthebel die einzelnen Gänge schalten.
4. Um einen geräuschlosen und zügigen Übergang beim Gangwechsel zu gewährleisten, ist in der Regel doppelt zu kuppeln. Beim Zurückschalten ist zwischen den zwei Kupplungsbetätigungen in „Leerlaufstellung“ nach Fahrgefühl Zwischen-gas zu geben.

Die Kupplung nicht länger schleifen lassen, als zum stoßfreien Anfahren notwendig ist.

Beim Fahren Fuß weg vom Kupplungspedal.

**Achtung!** Das Umschalten von der Gelände-Gruppe in die Straßen-Gruppe oder umgekehrt sowie das Schalten in die Rückwärts-Gruppe darf nur bei Stillstand des Schleppers erfolgen.

Bei Bergabfahrt weder den Haupt- noch den Gruppenschalthebel in Leerlauf bringen, sondern schon vor Beginn des Gefälles den Gang einlegen mit dem die Steigung zu fahren wäre und genau so langsam. Dies ist besonders beim Betrieb von Anhängern zu beachten, welche selbst nicht ausreichend gebremst werden können.

## Zapfwelle

Der Zapfwellenschalthebel befindet sich an der linken Seite des Schleppers. Die Zapfwelle kann sowohl als Motor-, wie auch als Wegzapfwelle geschaltet werden.

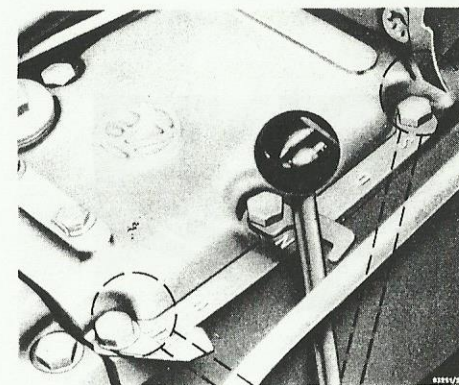


Bild 79

- S = Motorzapfwelle, schnell 1096 U/min.
- N = Motorzapfwelle, normal 548 U/min.
- WZ = Wegzapfwelle — die Zapfwellendrehzahl ist abhängig vom jeweils eingelegten Gang (siehe Tabelle in „Techn. Angaben“)
- O = Zapfwelle ausgeschaltet

Beim Ein- und Ausschalten der Motorzapfwelle, Stellung „N“ oder „S“, das Kupplungspedal bis zur 2. Stufe durchtreten.

Beim Ein- und Ausschalten der Wegzapfwelle, Stellung „WZ“, genügt es, das Kupplungspedal bis zur 1. Stufe durchzutreten.

**Achtung!** Bei eingeschalteter Wegzapfwelle darf der 8. Gang (4. Gang Straßen-Gruppe) wegen der zu hohen Drehzahl nicht eingelegt werden!

**Wichtig!** Bei Verwendung von Anbau- oder Anhängegeräten, die durch die Zapfwelle angetrieben werden, müssen die Angaben der Herstellerfirma beachtet werden:

- Maximale Drehzahl des Gerätes —
- ob Motorzapfwellenantrieb oder
- Wegzapfwellenantrieb zu verwenden ist.